STADT HAIGER

Beschlussvorlage
Drucksache VL-333/2026

Datum: 15.10.2026

Aktenzeichen	
Fachbereich	Stadtwerke
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Betriebskommission	22.10.2026	vorberatend
Magistrat der Stadt Haiger	02.11.2026	vorberatend
Ausschuss für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung	25.11.2026	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	02.12.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger	16.12.2026	beschließend

Wirtschaftsplan-Entwurf der Stadtwerke Haiger für das Haushaltsjahr 2027

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat bittet den Bürgermeister, den Entwurf des Wirtschaftsplanes und das Investitionsprogramm der Stadtwerke Haiger für das Jahr 2027 am 04.11.2026 zur parlamentarischen Beratung und anschließenden Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger zeigt im Erfolgsplan einen Einnahmeüberschuss von 538.901 €. Der Finanzplan schließt mit einem Finanzüberschuss in Höhe von 149.012 € ab.

Sachdarstellung:

Der Wirtschaftsplan besteht aus einem Erfolgsplan, der die geplante Geschäftsentwicklung aufzeigt und einem Finanzplan, der die geplanten Investitionen darstellt.
Im Erfolgsplan 2027 wurden die Ansätze vorsichtig auf Basis der zu erwartenden Kundenanzahl und der entsprechenden Energie-Abgabemengen berechnet. Hierbei wurden auch Preisveränderungen bei der Strom- und Gasbeschaffung angemessen berücksichtigt. In der Strom- und Gasversorgung sind die Netzentgelte und die gesetzlichen Umlagen in der für das Jahr 2026 geltenden Höhe eingeflossen, da die Werte für 2027 bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes noch nicht bekannt waren. In den meisten Sparten erwarten die Stadtwerke für das kommende Jahr einen positiven Ergebnisbeitrag. In der Stromversorgung, bestehend aus Vertriebsgeschäft, Netzbetrieb, Erzeugung, Messstellenbetrieb und Verpachtung, planen die Stadtwerke mit einem Einnahmeüberschuss von insgesamt 182.255 €. In der Gasversorgung wird mit einem Gewinn in Höhe von 444.200 € gerechnet. In der Wasserversorgung hingegen zeigt sich, aufgrund nicht kostendeckender Erlösbestandteile, ein Planverlust in Höhe von 137.269. Für die Wärmeversorgung (27.890 €) und die Hilfsbetriebe (21.825 €) rechnen die Stadtwerke wiederrum mit positiven Ergebnisbeiträgen.

Der Finanzplan führt die vorgesehenen Investitionen und die hierfür notwendigen Deckungsmittel auf. Zur Deckung der hohen Ausgaben für Neu- und Ersatzinvestitionen in der Strom- und Wasserversorgung ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.500.000 € vorgesehen. Insgesamt sieht der Finanzplan Ausgaben für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 2.992.000 € und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.250.000 € vor.

Um die geplanten Investitionen besser nachvollziehbar zu machen, enthält dieser Wirtschaftsplan als Pflichtanlage auch das Investitionsprogramm für 2027 (Anlage 4). Für die Festsetzung des Investitionsprogramms ist ein separater Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung notwendig.

gez.
Helfert
Bürgermeister